



Kommunikation Unternehmen
Sabrina Kolb
Pressesprecherin Nachhaltigkeit
Telefon: +49 841 89-42048
E-Mail: sabrina.kolb@audi.de
www.audi-mediacyber.com

Audi schafft auf 17 Hektar Werkgelände naturnahen Lebensraum für Tiere und Pflanzen

- **Mehr als hundert Pflanzen- und Tierarten auf dem Gelände der Audi-Fertigung Münchsmünster für mehr Biodiversität**
- **Mitarbeiter organisieren Pflanzaktionen oder übernehmen Baum-Patenschaften**

Ingolstadt, 21. Mai 2019 – Neben dem Klimawandel zählt der Verlust der Artenvielfalt zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Die Vereinten Nationen haben das laufende Jahrzehnt deshalb zur „UN-Dekade der biologischen Vielfalt“ deklariert. Auch Audi setzt sich für den Erhalt der Biodiversität ein und hat auf dem Werkgelände der Audi-Fertigung in Münchsmünster 17 Hektar zu naturnahen Lebensräumen für Tiere und Pflanzen umgewandelt. Bisher haben sich dort 112 Pflanzenarten entwickelt und rund 90 Wildbienenarten angesiedelt.

„Lebensraum für Pflanzen und Insekten wird in der Welt um uns herum immer knapper. Wir sehen den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen von Menschen, Tieren und Pflanzen klar als Teil unserer unternehmerischen Verantwortung“, sagt Rüdiger Recknagel, Leiter Umweltschutz der AUDI AG. Bereits 2015 ist das Unternehmen der Initiative „Biodiversity in Good Company“ beigetreten und hat sich verpflichtet, die Auswirkungen seiner Geschäftstätigkeit auf die biologische Vielfalt zu analysieren und deren Schutz in das Umweltmanagementsystem aufzunehmen.

Für die Audi-Fertigung Münchsmünster nahe Ingolstadt hat das Unternehmen bereits ein umfassendes Konzept entwickelt, um Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten zu schaffen. Auf dem insgesamt 31 Hektar großen Werkgelände hat Audi 17 Hektar naturnah gestaltet. In Münchsmünster wachsen derzeit 112 Arten von Wiesenpflanzen. Zum Vergleich: Auf herkömmlichen Industriegewiesen gedeihen rund zehn verschiedene Arten. Auf dem biotopartigen Audi-Gelände befinden sich unter anderem Magerwiesen, Stauden- und Gehölzflächen. Einen Wiesengarten, Totholzbereiche und einen strukturreichen Bachlauf hat Audi ebenfalls in das Konzept integriert. Die Gestaltung des Geländes wird stets optimiert und von Biologen begleitet.

„Wir haben auf großen Teilen unserer Freiflächen heimische Sträucher und Bäume gepflanzt und großflächige Wiesen angelegt, um Tieren vielseitige Nahrungsquellen, Nistmöglichkeiten und naturnahen Lebensraum zu bieten. Erste Erfolge sind bereits sichtbar“, sagt Thomas Sukowski, Leiter der Audi-Fertigung Münchsmünster. „Auch unsere Mitarbeiter profitieren, da



sie ihre Pausen nun im Grünen verbringen können.“ Die am Standort tätigen Audi-Mitarbeiter haben die Umsetzung des Projekts von Anfang an begleitet. Sie konnten bei Pflanzaktionen regionaltypische Obstbäume anpflanzen, eine Baumpatenschaft übernehmen oder Behausungen für Insekten installieren.

Auch an den anderen Audi-Standorten werden Projekte zur Erhaltung der Artenvielfalt realisiert und erweitert. Beispielsweise werden auf dem sogenannten IN-Campus, dem künftigen Audi-Technologiepark im Nordosten Ingolstadts, 15 Hektar eines ehemaligen Raffineriegeländes renaturiert und nach Biodiversitätskriterien gestaltet. Auch der Audi-Standort Neuburg hat auf seinem Areal entsprechende ökologische Maßnahmen umgesetzt und unter anderem Sandhaufen, Insektenhotels und Totholzbereiche in das Gelände integriert. Am Audi-Standort Neckarsulm wurden auf mehreren ehemaligen Rasenflächen Saatmischungen mit mehr als 35 Blumenarten angepflanzt, um Lebensraum und Nahrungsquellen für Insekten zu schaffen. Audi hat bereits 2009 die Audi Stiftung für Umwelt gegründet, die sich mit zahlreichen Projekten für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlage von Menschen, Tieren und Pflanzen einsetzt.

– Ende –

Der **Audi-Konzern** mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100 prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 5.750 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.004 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 59,2 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von € 4,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.
